

TOP 20

Anfrage der Fraktion SPD vom 25.10.2021 zur Stadtverordnetenversammlung am 09.11.2021

Freier Träger VzF

1. Welche Berichtspflichten hat VzF gegenüber der Stadt?

Einmal jährlich ist für den städtischen Haushalt ein Wirtschaftsplan für die Kita Sang mit der Verwaltung abzustimmen. Einmal jährlich erfolgt dann eine Spitzabrechnung. Berichtspflichten im weiteren Sinne gibt es nicht.

2. Kommt VzF diesen Berichtspflichten auch vereinbarungsgemäß nach?

Der VzF kommt diesen Pflichten vereinbarungsgemäß nach. Derzeit gibt es jedoch noch keinen Konsens über die Abrechnung für den Zeitraum ab Eröffnung der Kita bis zum 31.12.2020. Die buchhalterische Behandlung der verschiedenen Zuschüsse ist hier derzeit noch strittig. Sobald eine Einigung erzielt wurde, wird das Ergebnis dem Magistrat und dem Haupt- und Finanzausschuss vorgelegt.

3. Welche Konsequenzen für den kommunalen Haushalt hätte ein möglicher Verzicht seitens der Stadt auf die zugesagte Eigenbeteiligung von 300.000 €? In welchen Haushaltspositionen würde sich das wie niederschlagen?

Zunächst einmal müssten 300.000 € aus den liquiden Mittel an den VzF Taunus ausgezahlt werden, sodass diese endgültig nicht mehr zur Finanzierung anderer Ausgaben zur Verfügung stehen. Im Ergebnishaushalt wird der an den VzF Taunus gezahlte Baukostenzuschuss um 300.000 € erhöht. Dieser wird mit 3 % pro Jahr linear abgeschrieben. Das Ergebnis ist daher ein erhöhter Aufwand von 9.000 € pro Jahr. Im Haushaltsplan wird dies abgebildet unter der Position: 06.365.10.661500, Abschreibung Investitionszuschuss freier Träger Sang

Rosbach v.d.Höhe, 09.11.2021

gez. Maar
Bürgermeister